



∨ Erdgeschoss mit grosszügigen Wohn- und Arbeitsräumen.



^Weite Räume und ein schmaler Schlitz für die Treppe.



^Erinnert an einen Holzbaukasten für Kinder: das Raumhaus von aussen.

NACHHALTIG KOSTENGÜNSTIG

In Beinwil am See haben h2c Architekten für sich selbst gebaut und dabei einen Prototypen entwickelt. Das Raumhaus bietet viel Fläche, ist energieeffizient und kostet weniger als eine halbe Million Franken. Die Basis dafür sind eine solide Baustruktur und ein kostengünstiger Ausbau. Ohne Keller, auf Betonfüsse gestellt, erinnert das Haus an den Baustein aus einem Holzbausatz für Kinder. Das Innere lebt von weiten Räumen, zu denen die schmale Treppe im Gegensatz steht. Eine einfache Zweckmässigkeit und das Gespür für die notwendigen Feinheiten machen das Objekt aus, das mit einer Dämmung von 36 Zentimetern, Fenstern mit Dreifachverglasung und einer kontrollierten Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung problemlos den Minergie-Standard erreicht. Das Konzept, das ohne konventionelle Heizung auskommt, ist so überzeugend, dass es in der Nähe von Beromünster bereits ein zweites Mal realisiert wird. Die Vervielfältigung des Objekts war von Anfang an mitgedacht, wobei Grundrissdisposition und Materialwahl verhandelbar sind. Jutta Glanzmann, Fotos: Christoph Reinhardt

RAUMHAUS, 2008

Beinwil am See AG

› Architektur: h2c Architekten, Beinwil am See

› Holzbau: AG für Holzbauplanung, Rothenturm (Ingenieur);

Schäfer Holzbautechnik, Dottikon (Bau)

› Gesamtkosten: CHF 480 000.–